

« zurück blättern vor »

HOLCSZNYT subst. m., ab 1861; ‘Zeichnung, die in Holz geritzt ist’ –
‘drzeworyt’: SWIL, SW (u.n.). ◊ **Etym:** nhd. *Holzschnitt* subst. m.,
‘Holzplatte mit eingeschnittenen Figuren; Abdruck einer solchen
Holzplatte’, GRI. ◊ **Konk:** *drzeworyt* subst. m., bel. seit 1852, DOR, zuerst
geb. Sw. ❖ Das Datum des Erstbelegs für die Lehnübersetzung *drzeworyt*
(*drzewo* ‘Holz’, *ryć* ‘ritzen, einschneiden’) spricht für eine Entlehnung
unseres Wortes spätestens in der ersten Hälfte des 19. Jhs., woraus dann
drzeworyt entwickelt wurde.

« zurück blättern vor »